

## **Bibelstundeneinheit St. Martini Josua : 2.Stunde 2.Kapitel am 17.01.2024**

### **Die Kundschafter in Jericho**

#### **1. Die Andacht: Jos 2,1 und 23-24**

Josua aber, der Sohn Nuns, sandte von Schittim zwei Männer heimlich als Kundschafter aus und sagte ihnen: Geht hin, seht das Land an, auch Jericho. (Jos 2,1)

Da kehrten die beiden Männer um und gingen vom Gebirge herab und setzten über und kamen zu Josua, dem Sohn Nuns, und erzählten ihm alles, was ihnen begegnet war, und sprachen zu Josua: Der Herr hat uns das ganze Land in unsere Hände gegeben, und es sind auch alle Bewohner des Landes vor uns feige geworden. (Jos 2,24)

- Die bemerkenswerte Rahmung -

1. Die umgekehrte Situation
2. Die vermeintliche Überflüssigkeit
3. Der menschliche Zuspruch

#### **2. Der Text: Jos 2,1-24**

1 Josua aber, der Sohn Nuns, sandte von Schittim zwei Männer heimlich als Kundschafter aus und sagte ihnen: Geht hin, seht das Land an, auch Jericho. Die gingen hin und kamen in das Haus einer Hure, die hieß Rahab, und kehrten dort ein. 2 Da wurde dem König von Jericho angesagt: Siehe, es sind in dieser Nacht Männer von Israel hereingekommen, um das Land zu erkunden. 3 Da sandte der König von Jericho zu Rahab und ließ ihr sagen: Gib die Männer heraus, die zu dir in dein Haus gekommen sind; denn sie sind gekommen, um das ganze Land zu erkunden. 4 Aber die Frau verbarg die beiden Männer und sprach: Ja, es sind Männer zu mir hereingekommen, aber ich wusste nicht, woher sie waren. 5 Und als man die Stadttore zuschließen wollte, als es finster wurde, gingen sie hinaus, und ich weiß nicht, wo sie hingegangen sind. Jagt ihnen eilends nach, dann werdet ihr sie ergreifen. 6 Sie aber hatte sie auf das Dach steigen lassen und unter den Flachsstängeln versteckt, die sie auf dem Dach ausgebreitet hatte. 7 Die aber jagten den Männern nach auf dem Wege zum Jordan bis an die Furten, und man schloss das Tor zu, als die draußen waren, die ihnen nachjagten. 8 Und ehe die Männer sich schlafen legten, stieg sie zu ihnen hinauf auf das Dach 9 und sprach zu ihnen: Ich weiß, dass der Herr euch das Land gegeben hat; denn ein Schrecken vor euch ist über uns gefallen, und alle Bewohner des Landes sind vor euch feige geworden. 10 Denn wir haben gehört, wie der Herr das Wasser im Schilfmeer ausgetrocknet hat vor euch her, als ihr aus Ägypten zogt, und was ihr den beiden Königen der Amoriter, Sihon und Og, jenseits des Jordans getan habt, wie ihr an ihnen den Bann vollstreckt habt. 11 Und seitdem wir das gehört haben, ist unser Herz verzagt und es wagt keiner mehr, vor euch zu atmen; denn der Herr, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf Erden. 12 So schwört mir nun bei dem Herrn, weil ich an euch Barmherzigkeit getan habe, dass auch ihr an meines Vaters Hause Barmherzigkeit tut, und gebt mir ein sicheres Zeichen, 13 dass ihr leben lasst meinen Vater, meine Mutter, meine Brüder und meine Schwestern und alles, was sie haben, und uns vom Tode erretet. 14 Die Männer sprachen zu ihr: Tun wir nicht Barmherzigkeit und Treue an dir, wenn uns der Herr das Land gibt, so wollen wir selbst des Todes sein, sofern du unsere Sache nicht verrätst. 15 Da ließ Rahab sie an einem Seil durchs Fenster hernieder; denn ihr Haus war an der Stadtmauer, und sie wohnte an der Mauer. 16 Und sie sprach zu ihnen: Geht auf das Gebirge, dass euch nicht begegnen, die euch nachjagen, und verbergt euch dort drei Tage, bis sie zurückkommen, die euch nachjagen; danach geht eure Straße. 17 Die Männer aber sprachen zu ihr: Wir wollen den Eid so einlösen, den du uns hast schwören lassen: 18 Wenn wir ins Land kommen, so sollst du dies rote Seil in das Fenster knüpfen, durch das du uns herniedergelassen hast, und zu dir ins Haus versammeln deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und deines Vaters ganzes Haus. 19 Und wer zur Tür deines Hauses herausgeht, dessen Blut komme über ihn, aber wir seien unschuldig; doch das Blut aller, die in deinem Hause sind, soll über uns kommen, wenn Hand an sie gelegt wird. 20 Und wenn du etwas von dieser unserer Sache verrätst, so sind wir des Eides los, den du uns hast schwören lassen. 21 Sie sprach: Es sei, wie ihr sagt!, und ließ sie gehen. Und sie gingen weg. Und sie knüpfte das rote Seil ins Fenster. 22 Sie aber gingen weg und kamen aufs Gebirge und blieben drei Tage dort, bis die zurückgekommen waren, die ihnen nachjagten. Denn sie hatten sie gesucht auf allen Straßen und doch nicht gefunden. 23 Da kehrten die beiden Männer um und gingen vom Gebirge herab und setzten über und kamen zu Josua, dem Sohn Nuns, und erzählten ihm alles, was ihnen begegnet war, 24 und sprachen zu Josua: Der Herr hat uns das ganze Land in unsere Hände gegeben, und es sind auch alle Bewohner des Landes vor uns feige geworden. (Jos 2,1-24)

### 3. Rahab

1. Die Hure
2. Die Ausländerin
3. Der Verräterin
4. Die Lügnerin
5. Die Glaubende (Wissen / Vertrauen / Bekenntnis / Tat)
6. Die Entschiedene
7. Die Familiäre
8. Die Riskierende
9. Die Clevere
10. Die Vertrauende

### 4. Exkurs: Rahab im Neuen Testament

#### Jesu Stammbaum: Mt 1,1-17

1 Dies ist das Buch von der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams. 2 Abraham zeugte Isaak. Isaak zeugte Jakob. Jakob zeugte Juda und seine Brüder. 3 Juda zeugte Perez und Serach mit der **Tamar**. Perez zeugte Hezron. Hezron zeugte Ram. 4 Ram zeugte Amminadab. Amminadab zeugte Nachschon. Nachschon zeugte Salmon. 5 Salmon zeugte Boas mit der **Rahab**. Boas zeugte Obed mit der **Rut**. Obed zeugte Isai. 6 Isai zeugte den König David. David zeugte Salomo mit der **Frau des Uria**. 7 Salomo zeugte Rehabeam. Rehabeam zeugte Abija. Abija zeugte Asa. 8 Asa zeugte Joschafat. Joschafat zeugte Joram. Joram zeugte Usija. 9 Usija zeugte Jotam. Jotam zeugte Ahas. Ahas zeugte Hiskia. 10 Hiskia zeugte Manasse. Manasse zeugte Amon. Amon zeugte Josia. 11 Josia zeugte Jojachin und seine Brüder um die Zeit der babylonischen Gefangenschaft. 12 Nach der babylonischen Gefangenschaft zeugte Jojachin Schealtiël. Schealtiël zeugte Serubbabel. 13 Serubbabel zeugte Abihud. Abihud zeugte Eljakim. Eljakim zeugte Asor. 14 Asor zeugte Zadok. Zadok zeugte Achim. Achim zeugte Eliud. 15 Eliud zeugte Eleasar. Eleasar zeugte Mattan. Mattan zeugte Jakob. 16 Jakob zeugte Josef, den Mann der **Maria**, von der geboren ist Jesus, der da heißt Christus. 17 Alle Glieder von Abraham bis zu David sind vierzehn Glieder. Von David bis zur babylonischen Gefangenschaft sind vierzehn Glieder. Von der babylonischen Gefangenschaft bis zu Christus sind vierzehn Glieder. (Mt 1,1-17)

#### Fünf Erkenntnisse zu den Frauen im Stammbaum Jesu

1. Den Hinweis auf die Sündhaftigkeit des ganzen Menschengeschlechtes
2. Das „Ja“ zur eigenen Familie und zur eigenen Verwandtschaft mit all ihren Fehler
3. Die Aufwertung der Rolle der Frau
4. Die Erkenntnis, daß durch eine Frau ist die Sünde in die Welt gekommen und über eine Frau das Heil in die Welt kam
5. Den Hinweis auf die besondere Stellung Marias

#### Rahab im Jakobusbrief: Jak 2,25

Desgleichen die Hure Rahab, ist sie nicht durch Werke gerecht geworden, als sie die Boten aufnahm und ließ sie auf einem andern Weg hinaus? (Jak 2,25)

1. Die Sünde und der Glauben
2. Die Werke und der Glauben
3. Das Verhalten gegen das Volk Gottes

#### Rahab im Hebräerbrief: Hebr 11,31

Durch den Glauben kam die Hure Rahab nicht mit den Ungehorsamen um, weil sie die Kundschafter freundlich aufgenommen hatte. (Hebr 11,31)

1. Der Glaube schenkt Leben
2. Der Unglaube erfährt Bestrafung
3. Das Verhalten gegen das Volk Gottes

## **5. Die Kundschafter**

1. Die Ausgesandten
2. Die Beauftragten
3. Die Gefährdeten
4. Die Wartenden
5. Die Zuversichtlichen

## **6. Das Seil**

1. Der Rettungsweg
2. Die Überwindung der Mauer
3. Das Erkennungszeichen
4. Die Farbe

## **7. Jericho**

- Jericho (hebr. Jareach: Mondstadt) war ein Zentrum der Mondreligion; auch Palmenstadt genannt, tiefste Stadt der Erde
- Jericho war ein Stadtkönigtum; das Volk Israel ging unter dem König Jahwe
- Jericho wird zerstört und verflucht (Jos 6); der Wiederaufbauer Hiel mußte dafür den Tod seiner Söhne hinnehmen (1.Kö 16,34)
- Jericho steht symbolisch für den Widerstand gegen das Volk Gottes und seine Landnahme
- Jericho war eine Stadt mit Mauern: statisch, verschlossen, abgegrenzt / das Volk Gottes war beweglich und offen